

# Rad statt Rücksitz

## Wie Achim das diesjährige Stadtradeln auch gegen Elterntaxis nutzen will



Paula Wendt (vorne links) und Nele Bürger (vorne rechts) sind die diesjährigen Stadtradel-Stars. Sie haben sich spezielle Touren für junge Leute ausgedacht und begleiten diese auch in den sozialen Netzwerken.

### ELINA HOEPKEN

**Achim.** Mit Elterntaxis hat die Stadt Achim bereits seit vielen Jahren immer mal wieder Probleme. Erziehungsberechtigte, die ihre Kinder mit dem Auto am liebsten direkt vor dem Schultor absetzen, sorgen an vielen Schulen in der Stadt regelmäßig für Verkehrsprobleme. Eine langfristige Lösung für das Problem hat die Stadt bisher noch nicht gefunden, einen neuen Impuls erhofft sich die Verwaltung nun allerdings durch zwei Schülerinnen des Gymnasiums am Markt (Gamma) und eine mittlerweile schon traditionelle Veranstaltung: das Stadtradeln, das in diesem Jahr vom 8. bis zum 28. Mai stattfindet.

**Stadtradel-Stars:** Bei der Wahl der diesjährigen „Stadtradel-Stars“ setzt die Stadt Achim auf Nele Bürger und Paula Wendt. Beide besuchen die siebte Klasse des Gamma und haben sich in ihrer Funktion bereit erklärt, die drei Wochen des Aktionszeitraums komplett auf das Auto zu verzichten – also kein Elterntaxi zur Schule, zum Sport oder zu sonstigen Terminen. Stattdessen setzen die beiden Mädchen ausschließlich aufs Rad. Die Stadt verbindet mit ihrem Einsatz die Hoffnung, dass auch junge Menschen mehr an das Radfahren herangeführt werden. „Die beiden zeigen, dass Fahrradfahren Spaß macht“, sagt Stefanie Schleef, die zusammen mit der Auszubildenden Solveig Theuer das Programm für das diesjährige Stadtradeln zusammengestellt hat. Denn das Engagement der Siebtklässlerinnen geht auch weit über den bloßen Autoverzicht hinaus. „Sie haben sich selbst Radrouten überlegt, die sie in den Aktionswochen entlangfahren und über die sie in den sozialen Medien posten“, berichtet Schleef. „Bei der Auswahl der Touren haben sie überlegt, wo Jugendliche gerne hinfahren. So wird es beispielsweise eine Tour zum Weserpark, zum Weserstadion oder zum Magic Park geben.“

**Touren:** Traditionell gehören zum Angebot des Stadtradelns auch immer verschiedene geführte Radtouren. Das ist auch in diesem Jahr nicht anders. Direkt nach der obligatorischen Staffelübergabe zum Start der Aktion am 8. Mai geht es los mit einer Tour nach Verden. Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Achim bietet am 10. Mai außerdem eine Tour auf dem Cato-Bontjes-van-Beek-Radweg an und die Klimaschutzmanagerin fährt mit Interessierten am 13. Mai zur Biogasanlage nach Bollen und am 27. Mai zu einem klimaneutralen Zuhause in Etelsen. Darüber hinaus macht Tourguide Paul Ulrich Neumann am 13. Mai eine Feierabendtour auf der anderen Weserseite, der Achimer Nabu bietet am 19. Mai eine Rundtour durch die Moore an, der ADFC startet am 20. Mai zu einer Tour rund ums Achimer Stadtgebiet und Hans-Jürgen Wächter macht zum Abschluss am 28. Mai eine Tour mit dem Titel „hüben und drüben“. Zur besseren Planung der jeweiligen Touren bittet die Stadt um vorherige Anmeldung. Die Kontaktdaten sind im Flyer aufgeführt, der im Bürgerbüro erhältlich ist oder auch auf der Homepage der Stadt Achim heruntergeladen werden kann.

**Poetry Slam:** Achim nimmt schon seit vielen Jahren am Stadtradeln teil und im Laufe der Jahre ist das Programm rund um die Aktionswochen immer vielfältiger geworden. „Für uns geht es beim Stadtradeln immer auch um das soziale Event“, erklärt Schleef. „Wenn das Gesamtpaket stimmt, erreicht man noch mal neue Zielgruppen.“ Daher gibt es in diesem Jahr auch eine Premiere: einen Poetry-Slam rund ums Fahrrad. Am 18. Mai kommen ab 19 Uhr renommierte Poeten aus der niedersächsisch-bremischen Poetry-Slam-Szene in die Achimer Stadtbibliothek. Sie bringen Texte rund ums Radfahren, Mobilität und das Leben auf zwei Rädern mit nach Achim. „Das Publikum entscheidet, wer den Wettbewerb gewinnt“, kündigt Schleef an. „Es verspricht also ein kurzweiliger und spannender Abend zu werden.“

**Fotowettbewerb:** Während der gesamten Zeit des Stadtradelns läuft auch ein Fotowettbewerb. Die schönsten und kreativsten Fahrradimpressionen werden prämiert und auf den Social-Media-Kanälen der Stadt veröffentlicht. Fotos von den Radtouren können im Stadtradel-Zeitraum per E-Mail an [stadtradeln@stadt.achim.de](mailto:stadtradeln@stadt.achim.de) gesendet werden.

**Regularien:** Im vergangenen Jahr lag das Ergebnis der Stadtradel-Aktion in Achim bei 227.800 Kilometern. „Unser Ziel ist es natürlich, das zu toppen“, sagt Schleef. Und glücklicherweise sei das Interesse an der Aktion auch Jahr für Jahr gestiegen. „Der Wettbewerbsgedanke ist definitiv nicht zu unterschätzen“, ist sie überzeugt. Die Anmeldung zum Stadtradeln ist jederzeit möglich, gewertet werden am Ende aber nur die im Zeitraum von 8. bis 28. Mai geradelten Kilometer. Jeder kann mitmachen – ob Einzelperson, Firma, Verein, Familie oder Team. Interessierte können sich online unter [www.stadtradeln.de/achim](http://www.stadtradeln.de/achim) anmelden.

---